

Die Erfolgswerkstatt im Unternehmen

Ein- oder mehrtägige Seminare zur Steigerung der persönlichen und sozialen Kompetenz (fachübergreifende Schlüsselqualifikationen) führen – trotz hoher Trainerkompetenz und hohen Niveaus des angebotenen Inhalts – häufig nicht zu den erwünschten, dauerhaften Resultaten. Denn der berufliche Alltag mit seinen vielfältigen Anforderungen lässt die neu erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten schnell wieder verblassen. Man reagiert spontan aus dem Bauch heraus und fällt dabei leicht in alte Muster zurück, die als wiederholt eingespeicherte und abgerufene Programme im Gehirn fest verdrahtet erscheinen.

Dabei gewinnen Schlüsselqualifikationen angesichts vergleichbarer Leistungsprofile zunehmend an Gewicht für den beruflichen und geschäftlichen Erfolg. Es lohnt sich demnach für Fach- und Führungskräfte, das Training dieser Fähigkeiten ebenso sorgfältig zu betreiben wie die fachbezogene Weiterbildung:

- ☒ die Fähigkeit, überzeugend zu kommunizieren – nach innen wie nach außen,
- ☒ die Fähigkeit, Menschen zu führen, zu begeistern und zu motivieren,
- ☒ die Fähigkeit, sich in einem Team zu positionieren und die eigenen Stärken für das übergeordnete Ziel ohne Reibungsverluste einzubringen,
- ☒ die Fähigkeit, Probleme zu lösen und Herausforderungen und Konflikte souverän zu meistern,
- ☒ die Fähigkeit, Entscheidungen auch in komplexen Situationen sicher zu treffen und
- ☒ die Fähigkeit zur Selbstführung, Selbstmotivation und zum Selbstmanagement, auch unter belastenden und Stress auslösenden Rahmenbedingungen.

Wer sich in diesem Bereich verbessern möchte, muss neu erworbene Denk- und Handlungsmuster einüben, bis sie automatisiert sind. Dazu braucht es kontinuierliches Training und eine bewusste, systematische Verknüpfung mit den besonderen Erfordernissen der eigenen beruflichen Situation. (Schon eine im Vergleich sehr einfache Fertigkeit wie das Autofahren braucht viele Stunden des Trainings, bis man den Anforderungen des Straßenverkehrs wirklich gewachsen ist.) Erst wenn die gewünschten Kompetenzen automatisiert sind, stehen sie in neuen, unvertrauten oder kritischen Situationen zur Verfügung, in denen man spontan „aus dem Bauch heraus“ reagieren muss. Die Räume für ein solches systematisches Training können vor Ort im Unternehmen geschaffen werden. Wer eine Erfolgswerkstatt außerhalb des Unternehmens sucht, muss sie in der Regel selbst organisieren, und die Auswahl und Gewinnung von Teilnehmern ist eine aufwändige, herausfordernde Aufgabe.

Die Erfolgswerkstatt ergänzt klassische Weiterbildungsangebote und bietet den Kraft- und Schutzraum für das Training von Schlüsselqualifikationen bis zu ihrer Automatisierung. Damit dies gelingt, werden die Treffen von einem erfahrenen moderierenden Trainer geleitet, dessen persönliche Integrität, Kompetenz und Vertrauenswürdigkeit das Fundament der Arbeit bildet. Damit die Ebenen sich nicht vermischen und keine Interessenkonflikte entstehen, sollte der Trainer von außerhalb des Unternehmens stammen. Die Inhalte des Programms richten sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden. Ziel ist es, für jeweils aktuelle Fragestellungen, die sich aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmenden ergeben, passgenaue und beispielhafte Lösungen zu entwickeln.



Wichtige Prinzipien:

Offene, feste Teilnehmergruppe. Die kontinuierliche Arbeit wird durch Festlegung einer Mindestteilnahmedauer gewährleistet. Teilnehmer haben die Möglichkeit, über die Mindestteilnahmedauer hinaus so lange Mitglied der Erfolgswerkstatt zu bleiben, wie es für sie nützlich ist. Es wird eine Kündigungsfrist vereinbart, die die Arbeitsfähigkeit der Gruppe bei Ausstiegen und Neueinstiegen bewahrt.

Freiwilligkeit der Teilnahme. Nur ein Teilnehmer, der das Angebot selbst wählt, weil er seinen Nutzen erkannt hat, wird es optimal für sich nutzen können und zur Vertrauenskultur innerhalb der Erfolgswerkstatt beitragen. Bei Einstieg in eine laufende Trainingsgruppe hat es sich bewährt, die einstimmige Zustimmung über die Aufnahme des Neumitglieds einzuholen.

Teilnehmerzentrierte Gestaltung des Programms. Trainingsinhalte, die sich jeweils aus den aktuellen Fragestellungen der Teilnehmenden ergeben, führen zu hohem Engagement im Training und bieten unmittelbaren praktischen Nutzen für die Arbeit.

Als optimale Rahmenbedingungen haben sich bewährt:

- ☒ Treffen von drei Stunden Dauer, ein- bis zweimal monatlich;
- ☒ eine Gruppengröße von 6-9 Teilnehmenden;
- ☒ ein qualifizierter, erfahrener moderierender Trainer, der den Prozess flexibel mit sparsamen Interventionen steuert und für die jeweilige Fragestellung passgenauen Input liefert (Informations- und Arbeitsmaterial; Trainingsanleitungen);
- ☒ eine fortlaufende Gruppe, 6 Monate als Mindestteilnahmedauer;
- ☒ Schweigepflicht gegenüber Dritten bezogen auf alle Inhalte, die mit der Person eines Teilnehmers oder einer persönlichen Fragestellung verbunden sind;
- ☒ Neuaufnahme von Mitgliedern nur einstimmig, um die gewachsene Vertrauenskultur nicht zu gefährden.

Der Zugewinn an persönlicher und sozialer Kompetenz entsteht bei den Teilnehmenden direkt aus der gemeinsamen Arbeit. Ergänzend zur jeweils vorhandenen Toolbox können Modelle und Methoden für die systematische Lösung unterschiedlicher Probleme angeboten werden.

Qualifikation des Trainers

Der moderierende Trainer sollte über genügend fachliche, soziale und persönliche Kompetenz verfügen, um Freude an einem flexiblen Trainingsprogramm zu haben, das sich überwiegend an der Vermittlung von Prinzipien und ihrer flexiblen praktischen Umsetzung im beruflichen Alltag der Teilnehmenden orientiert. Seine Souveränität zeigt sich an seinen sparsamen, präzisen Interventionen und an der Entwicklung von Arbeitsmaterialien und Trainingsangeboten, die sich passgenau nach den Bedürfnissen der jeweiligen Teilnehmergruppe richten.

Welchen Nutzen bietet eine Erfolgswerkstatt im Unternehmen?

- ☒ **Die Erfolgswerkstatt steigert** die Effizienz bereits bestehender Weiterbildungsprogramme im Bereich Schlüsselqualifikationen / Steigerung der persönlichen und sozialen Kompetenz für Fach- und Führungskräfte.
- ☒ **Die Werkstatt bietet** eine Plattform für den abteilungsübergreifenden Dialog. Auf mühe-lose Weise lernen alle von den Erfahrungen der anderen.



- ✚ **Die Wachstumsinteressen** der Beteiligten werden mit den Wachstumsinteressen des Unternehmens synchronisiert. Die Bereitschaft, sich für das Unternehmen, für seine Ziele und für eine Stärkung der Vertrauenskultur zu engagieren, wächst von selbst.
- ✚ **Berufliche und persönliche Zielsetzungen** werden miteinander in Einklang gebracht. Die erworbenen und praktischen Kompetenzen sind im beruflichen und persönlichen Bereich einsetzbar. Die Identifikation mit dem Unternehmen wird gestärkt.
- ✚ **Die Eigenverantwortung** wird gefördert, die Leistungsmotivation gestärkt, ebenso die mentale Fitness, Work-Life-Balance und gesundheitsbewusstes Handeln.
- ✚ **Freundliche, motivierte und verantwortungsvoll** handelnde Mitarbeiter fördern die Kundenbindung und die Erschließung weiterer Märkte.

Feedback einer Teilnehmerin:

"Ich habe viel gelernt, gelesen, Seminare besucht und verfüge über das, was ich „theoretische Kenntnisse“ nenne, im guten Maße. In der Erfolgswerkstatt will ich die Erfahrung machen, dass die theoretischen Modelle mit beständiger Übung zu einem echten Handwerkszeug in meinem Leben werden. Ich möchte meine berufliche, soziale und persönliche Kompetenz kontinuierlich weiter entwickeln und die kooperative Effizienz in der Zusammenarbeit mit den Gesprächs- und Verhandlungspartnern im Beruf beständig erhöhen."

- Petra Kemper, Leiterin der Abteilung Liegenschaften in einem Bremer Unternehmen

Investition

Die Investition für die Erfolgswerkstatt kann flexibel gehandhabt werden. Den Seminarraum stellt in der Regel das Unternehmen. Die Werkstatt kann vollständig oder teilweise in der Arbeitszeit stattfinden; die finanzielle Investition kann vollständig oder anteilig vom Unternehmen übernommen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.erfolgsschmieden.com**

Autor:

Dipl.-Psych. Eckehard W. Rechlin ist Gründer und Leiter der Hamburger Erfolgsschmieden.

Hamburger Erfolgsschmieden - seit 1999.

Unternehmer und Selbstständige, Fach- und Führungskräfte aus unterschiedlichen Branchen fördern einander in konkurrenzfreien Synergiekreisen unter professioneller Leitung: durch IdeenDuschen, kreative Problemlösung, professionelles und kollegiales Coaching, Kooperation im Schmiede-ErfolgsNetzwerk. NEU seit 2007: die Virtuelle Erfolgsschmiede, alternativ oder als Ergänzung zum klassischen Trainingsangebot.

